

# DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT



FEBRUAR / MÄRZ 2026

**THEMA:  
MIT GEFÜHL!**

Seite 2-4

**VORTRÄGE  
UND SEMINARE**

Seite 12

**STEFAN KÖGL-  
MEIER GEHT**

Seite 13

**KONZERTE  
UND MUSIK**

Seite 15

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekanin Gabriele Schwarz

es gibt viele Möglichkeiten, sich auf das Osterfest vorzubereiten. Man kann Gottesdienste und Andachten besuchen oder Passionsmusik hören. Man kann die Wohnung umdekoriern oder mit Gartenarbeit den Frühling begrüßen. Viele Menschen nehmen das Wort „Fastenzeit“ zum Anlass, auf etwas Liebgewonnenes zu verzichten. Die Aktion „Sieben Wochen ohne“ versucht auch in diesem Jahr, den Blick darauf zu richten, dass es beim Fasten eben nicht um eine verminderte Nahrungsaufnahme gehen muss. Wir Menschen von heute haben andere Herausforderungen, bei denen uns ein Zurückstecken, Reduzieren, Fasten guttun würde.

Im Jahr 2026 heißt der Fastenvorschlag „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

Ein wichtiger Impuls, denn es ist beunruhigend, welche Härte sich in öffentliche Debatten über Themen wie Sozialpolitik oder Migration eingeschlichen hat, und wie wenig Mitgefühl den betroffenen Menschen entgegengebracht wird. Wir müssen aufpassen, unser Mitgefühl nicht zu verlieren, sei es mit der Mitarbeiterin der Arztpraxis, die uns nicht augenblicklich dran nehmen kann oder dem alten Mann, der uns zu langsam über den Zebrastreifen geht.

„Du, lass dich nicht verhärten“, sang der Liedermacher Wolf Biermann vor mehr als 50 Jahren für einen Freund, der Schweres durchmachte. Arbeiten wir daran, dass auch unser Herz sich nicht verhärtet bei den Herausforderungen, die wir im Kleinen wie im Großen täglich bestehen müssen.

Ihre Gabriele Schwarz, Dekanin



# MIT GEFÜHL! SIEBEN WOCHEN OHNE HÄRTE

Fasten ist mehr als Verzicht. Die Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern laden dazu ein, genauer hinzuspüren: auf das, was uns hart macht – und auf das, was uns berührt. In einer Welt, in der Unbarmherzigkeit, Gewalt und Schutzmechanismen allgegenwärtig sind, wächst die Sehnsucht nach einem anderen Umgang miteinander. Was härtet mich ab? Wo brauche ich mehr Mitgefühl – für andere, aber auch für mich selbst?

Die sieben Wochen bis Ostern stehen 2026 unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Jede Woche greift einen eigenen Gedanken auf und lädt dazu ein, den Blick zu verändern: weg von inneren Panzern, hin zu einem mitfühlenden, offenen Leben. Begleitet werden die Themen von biblischen Impulsen und kurzen Gedankenanstößen.

Vielleicht ist diese Fastenzeit eine Einladung, Härte nicht weiterzugeben – sondern sich berühren zu lassen. Und zu entdecken, wie heilsam ein mitfühlender Blick sein kann. Lassen Sie sich darauf ein und gehen Sie mit Gefühl durch diese besondere Zeit – auf Ostern zu.

## WOCHE 1 - SEHNSUCHT

Im Herzen ist immer Raum für mehr. Sehnsucht ist, was wir sehnen und suchen.

- ▶ Wonach haben Sie sich immer schon gesehnt?
- ▶ Wenn Sie bei Gott einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?



Lesen Sie  
1. Könige 3,7 und 9



In den Augen aller Menschen wohnt eine unstillbare Sehnsucht.

*Ernesto Cardenal*

## WOCHE 2 - WEITE

Der Blick in die Weite entspannt die Seele. Unser Leben spielt sich oft in den Niederungen ab. Auch hier tut ein Blick in die Weite gut.

- ▶ Was hat Gott Ihnen schon alles geschenkt?
- ▶ Was täten Sie, wenn Sie mehr Selbstvertrauen hätten?



Lesen Sie  
1. Psalm 31, 8 und 9



Die größte Nachsicht mit einem Menschen entspringt aus der Verzweiflung an ihm.

*Marie von Ebner-Eschenbach*

# THEMA: „MIT GEFÜHL!“

## WOCHE 3 - VERLETZLICHKEIT

In manchen Zeiten sind wir besonders verletzlich. Es erfordert Mut, das zuzugeben und um Hilfe zu bitten..

- ▶ Wem und wann können Sie Ihre Verletzlichkeit zeigen?
- ▶ Können Sie es ansprechen, wenn Sie jemand verletzt?



Lesen Sie  
Markus 14, 34 und 37

“

Es ist gegen meine Natur, schwach zu werden.  
*Karl Lagerfeld*

## WOCHE 4 - MITGEFÜHL

Mitgefühl ist etwas anderes als Mitleid. Gibt es eigentlich auch Mitfreude?

- ▶ Wobei stehen Sie anderen gerne bei?
- ▶ Wo ist für Sie beim Mitfühlen die Grenze erreicht?



Lesen Sie  
Römerbrief 12,15

“

Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.  
*Carl Spitteler*

## WOCHE 5 - NACHFRAGEN

Wie geht's – eine Frage, die sich nach einer Floskel anhört. Und doch ist sie der Ausgangspunkt für Mitgefühl und Nächstenliebe.

- ▶ Haben Sie schon einmal einem Fremden geholfen?
- ▶ Gibt es Projekte der Nächstenliebe, an denen Sie gerne teilnehmen würden?



Lesen Sie  
Lukas 10,29

“

Manchmal muss man fragen, um sie zu verstehen. *Sesamstraße*

## WOCHE 6 - SANFTE TÖNE

Nicht jeder Kummer findet einen Ausweg, nicht jedes Problem eine Lösung. Dann kommt es auf die sanften Töne des Trostes an.

- ▶ Welche Musik baut Sie wieder auf?
- ▶ Was können Sie einem Menschen Gutes tun, dem es gerade schlecht geht?



Lesen Sie  
1. Samuel 16, 14 und 23

“

Nichts ist so stark wie die Sanftheit und nichts ist so sanft wie echte Stärke.  
*Ernst Ferstl*

## WOCHE 7 - FURCHT UND GROSSE FREUDE

Angst und große Freude wechseln sich ab, wenn eine große Veränderung ansteht, die unserem Leben eine neue Wende gibt.

- ▶ Bei welcher Gelegenheit hatten Sie zuletzt gemischte Gefühle?
- ▶ Waren sie berechtigt?
- ▶ Wann sind Sie zuletzt einen neuen Weg gegangen?
- ▶ Hatten Sie das Gefühl, von Gott begleitet zu werden?



Lesen Sie  
Matthäus 28,8

“

Nichts soll dir Angst machen, nichts dich erschrecken. Alles geht vorüber, aber Gott bleibt derselbe. Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt. *Teresa von Avila*

**JETZT MITMACHEN:**  
**WWW.7-WOCHEN-OHNE.DE**

## WUNSCHLIEDGOTTESDIENSTE

**ST. JOHANNES.** Beim Wunschliedgottesdienst stehen die Lieder im Mittelpunkt, die Menschen besonders am Herzen liegen und sie im Glauben begleiten. Die nächste Ausgabe findet am 08.02. um 9.30 Uhr in St. Johannes sowie um 11.00 Uhr in der Jakobuskirche statt. In der Jakobuskirche wird parallel Kindergottesdienst angeboten. Im Anschluss an beide Gottesdienste besteht beim Kirchenkaffee Gelegenheit, noch ein wenig zusammenzubleiben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bis 4. Februar können persönliche Wunschlieder per E-Mail oder telefonisch über das Pfarramt (pfarramt.stjohannes.in@elkb.de) eingereicht werden. Der Gottesdienst lebt von der Vielfalt der Stimmen und Wünsche aus der Gemeinde.

## VALENTINSTAG

Der Valentinstag erinnert an den heiligen Valentin, den Patron der Liebenden. Die Gottesdienste rund um diesen Tag nehmen die Vielfalt von Liebe und Verbundenheit in den Blick und stellen unterschiedliche Lebensformen unter Gottes Segen. Am Sonntag, 15. Februar 2026, wird um 10.00 Uhr in der Thomaskirche Friedrichshofen der traditionelle Segnungsgottesdienst (nicht) nur für Paare gefeiert. Der Gottesdienst richtet sich an Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und wird von Pfarrerin Poirot, Pfarrerin Stangler und dem EAG-Team gestaltet. Ebenfalls am Sonntag, 15. Februar, findet um 17.00 Uhr in der Martinskirche Brunnenreuth ein besonderer Valentinsgottesdienst unter dem Motto „Segen und

Sekt“ statt. Musikalisch begleitet von der Go-Special-Band klingt der Abend anschließend bei einem Glas Sekt oder Orangensaft im Gemeindehaus aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## GOTTESDIENST UND CHILI

**ST. LUKAS.** Am 22. Februar 2026 wird um 11.00 Uhr im Lukaszentrum Ingolstadt ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Unter dem Motto „Gottesdienst & Chili“ findet der Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern im Lukaszentrum statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Angeboten wird Chili con carne sowie eine fleischlose Variante. Für die Planung wird um telefonische Anmeldung bis 19. Februar 2026 im Pfarrbüro gebeten; dabei kann auch der Wunsch nach einer vegetarischen Mahlzeit angegeben werden.

## LITERATURGOTTESDIENST



**ST. MARKUS.** Am 1. März lädt die Kirchengemeinde St. Markus wieder zu einem Literaturgottesdienst ein. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus (Am Anger 44) und wird maßgeblich vom Team der Bücherei gestaltet. Im Mittelpunkt steht diesmal ein besonderes Buch: „Der Zauber der Stille“ von Florian Illies, eine biografische Annäherung an den Maler Caspar David Friedrich (1774–1840). Friedrich gilt als einer der bedeutendsten Künstler der Romantik; sein Werk ist tief geprägt von religiöser Empfindung und spiritueller Bildsprache.

Gedanken aus dem Buch und aus dem Leben des Künstlers werden im Gottesdienst aufgegriffen und mit biblischen Texten ins Gespräch gebracht.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Bücher-Flohmarkt statt. Bei einer Tasse Tee besteht Gelegenheit, zu stöbern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

## KONFI-SELBSTGEMACHT-GOTTESDIENST

**FRIEDRICHSHOFEN.** Der Konfirmandenkurs nähert sich seinem Abschluss. In der Zeit vor der Konfirmation im Mai erhalten die Jugendlichen der Kirchengemeinde Friedrichshofen die Möglichkeit, einen Gottesdienst eigenständig zu gestalten. Dabei wählen sie selbst ein Thema, das sie aktuell beschäftigt, und bringen ihre Gedanken, Fragen und Perspektiven ein. So entsteht ein Gottesdienst, der Einblicke in das gibt, was junge Menschen bewegt, und der Raum für neue Zugänge zum Glauben eröffnet. Auch für die Gemeinde bietet dieser Gottesdienst die Gelegenheit, die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einer besonderen Phase ihres Weges zu begleiten. Der Konfi-selbstgemacht-Gottesdienst findet am Sonntag, 8. März, um 10.00 Uhr statt.

## MATTHÄUS UM ELF IM MÄRZ

**ST. MATTHÄUS.** Mit Gefühl! – 7 Wochen ohne Härte“ lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion unserer Kirche. Doch wie kommt man zu Mitgefühl? Kann man es lernen, und kann es auch zu viel davon geben, sodass es einem selbst schadet? Matthäus um Elf am 22. März um 11.00 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema „Empathie. Wie wir lernen, uns einzufühlen und abzugrenzen“ und lädt dazu ein, den eigenen Umgang mit Nähe und Distanz neu zu bedenken. Die musikalische Gestaltung übernehmen Beate Fürbacher (Harfe) und Oliver Scheffels (Orgel).

# FASCHING

### FASCHINGSGOTTESDIENST MIT DER NARRWALLA

**ST. PAULUS.** Am Faschingssonntag, 15. Februar 2026, ist die Faschingsgesellschaft Narrwalla wieder zu Gast in der Pauluskirche. Der Faschingsgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und wird von Pfarrer Dr. Heinrich gestaltet. Mit dabei sind Präsidium, Elferrat, Prinzenpaar und Garde. Humorvolle und nachdenkliche Akzente gehören dabei ebenso zum Gottesdienst wie die besondere Faschingsatmosphäre. Im Anschluss besteht Gelegenheit, noch beisammenzubleiben.

### BÜTTENPREDIGT MIT REIM UND TIEFGANG

**ST. MARKUS.** Am 15. Februar 2026, wird die Kanzel erneut zur Bütt. Pfarrer Klaus Kuhn hält seine Predigt in Reimform diesmal nicht in Brunnenreuth, sondern in der Markuskirche sowie im Gemeindehaus Am Anger. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Markuskirche, um 11.00 Uhr folgt ein weiterer Gottesdienst im Gemeindehaus Am Anger. Politik, Gesellschaft und Kirche werden dabei mit spitzer Zunge, Humor und Ernst zugleich betrachtet. Beide Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert.

### MATTHÄUS UM 11 – FASCHINGSAUSGABE

**ST. MATTHÄUS.** Auch 2026 zeigt Matthäus um 11 am Faschingssonntag, dass Lachen und Glaube gut zusammenpassen. Am 15. Februar 2026 um 11.00 Uhr steht die Faschingsausgabe auf dem Programm. Gestaltet wird der Gottesdienst von Dekanin Gabriele Schwarz. Für die musikalischen Akzente sorgen Max Grimm an der Tuba sowie Oliver Scheffels an der Orgel. Heitere Texte und fröhliche Musik prägen diesen besonderen Gottesdienst.



### PREDIGTTAUSCHSONNTAG 15.03.2026

Am 15. März werden im Dekanatsbezirk Ingolstadt die Kanzeln wieder neu verteilt: Pfarrerrinnen und Pfarrer wechseln per Los die Kirche, in der sie an diesem Sonntag predigen. Eine Einladung zu neuen Perspektiven – und herzlich willkommen.

|                 |                 |                  |                 |                   |           |
|-----------------|-----------------|------------------|-----------------|-------------------|-----------|
| St. Matthäus    | Eckert          | Gaimersheim      | Sebald          | Christuskirche-ND | Spanos    |
| St. Markus      | Dr. Linn        | Karlshuld        | Kelting         | Pfaffenhofen      | Schwarz   |
| St. Lukas       | Bogenreuther    | Ludwigsmoos      | Späth           | Riedenburg        | Schürmann |
| St. Johannes    | Hanusch-Beuerle | Mainburg         | Maren Michaelis | Schrobenhausen    | Bernath   |
| St. Paulus      | Schiller        | Manching         | Raidel          | Untermaxfeld      | Plack     |
| Friedrichshofen | Kringel         | Apostelkirche-ND | Dr. Kühn        | Vohburg           | Briante   |

# WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Der Weltgebetstag 2026 lenkt den Blick nach Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Das Land ist geprägt von großer kultureller Vielfalt und religiöser Lebendigkeit, zugleich aber auch von tiefen sozialen Gegensätzen. Reichtum aus der Ölindustrie und internationale Aufmerksamkeit durch Film und Musik stehen Armut, Gewalt, politischer Instabilität und Umweltzerstörung



gegenüber. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“, angelehnt an Matthäus 11,28–30, laden christliche Frauen aus Nigeria dazu ein, die sichtbaren und unsichtbaren Lasten des Lebens wahrzunehmen. Vor allem Frauen tragen in ihrem Alltag schwere Lasten – oft buchstäblich, ebenso wie Sorgen um Sicherheit, Lebensunterhalt und Zukunft. Terror, Korruption, Klimawandel und fehlende Perspektiven prägen das Leben vieler Familien.

Diese Realität wird bereits im Vorfeld des Weltgebetstags in einem Filmabend mit anschließender Diskussion aufgegriffen. Am Mittwoch, 11. Februar 2026, um 19.30 Uhr wird im Gemeindehaus St. Matthäus der Film „Hexenkinder in Nigeria – Kinderelend

und scheinchristlicher Aberglaube“ gezeigt. Eine Einführung und der gemeinsame Austausch rahmen den Abend. Der Weltgebetstag selbst setzt bewusst auch Zeichen der Hoffnung. In Gebeten, Liedern und ausgewählten Texten kommen Frauen aus Nigeria zu Wort und teilen Erfahrungen von Zusammenhalt, Mut und Glaubenskraft. Diese Stimmen verbinden Menschen weltweit im gemeinsamen Gebet. Auch im Dekanat Ingolstadt finden rund um Freitag, 6. März 2026, zahlreiche Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Orte und Uhrzeiten sind dem Gottesdienstplan zu entnehmen. Der Weltgebetstag lädt dazu ein, innezuhalten, zuzuhören, Solidarität zu zeigen und die eigenen Lasten vor Gott zu bringen.

### „BIBEL, BIER UND BREZN“ AM 10. MÄRZ IN ST. ANTON

**ST. MARKUS.** Bereits im dritten Jahr findet die ökumenische Reihe „Bibel, Bier und Brezn“ statt. In jeweils sechs Abenden, die abwechselnd in den Räumen der beteiligten Gemeinden stattfinden, orientiert sich die Reihe an einem gemeinsamen Oberthema. Im Jahr 2026 stehen besondere Frauenfiguren im Mittelpunkt: „Starke Frauen – starker Gott!“

Am 10. März beginnt um 19.00 Uhr die nächste Runde, diesmal im Pfarrheim von St. Anton (Münchener Straße 69). Die inzwischen 14. Veranstaltung trägt den Titel „Ruth – alles wird gut!“. In kleiner Runde besteht bei Bier und Brezn Gelegenheit zum Gespräch. Dabei werden Glaubensfragen, Alltagserfahrungen und die biblische Figur miteinander in Verbindung gebracht. Veranstaltet wird die Reihe von St. Anton, St. Markus und der Mennonitengemeinde Ingolstadt.



## MÄRCHEN VOM GLÜCK

### HÖREN, TANZEN, NACHSPÜREN

Was macht das Leben wirklich reich? Was brauchen wir, um uns glücklich und gesegnet zu fühlen? Märchen stellen solche Fragen seit Jahrhunderten. Sie erzählen von Hoffnung und Verlust, von falschen Versprechen und von dem, was am Ende trägt. Am Samstag, 21. März 2026, laden zwei aufeinander abgestimmte Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindehaus Friedrichshofen dazu ein, diesen Geschichten auf unterschiedliche Weise zu begegnen. Den Auftakt bildet ein Märchenseminar mit Kreistänzen, gestaltet von Sabine Lutkat, Märchenerzählerin, Autorin und Anleiterin von Kreistänzen, gemeinsam mit Marianne Aschenbrenner. Unter dem Titel „Glücksvogel und Wasser des Lebens“ werden ausgewählte Märchen gehört, bedacht und miteinander ins Gespräch gebracht. Dabei geht es weniger um Deutung als um die Frage, was diese alten Geschichten heute über unser eigenes Leben erzählen können.

Einfache Kreistänze vertiefen das Gehörte auf ganzheitliche Weise. Die Bewegung hilft, die Erfahrungen der Märchen nicht nur gedanklich, sondern auch körperlich nachzuspüren. Das Seminar beginnt um 10 Uhr und dauert bis 16 Uhr. Für das gemeinsame Mittagsbuffet wird gebeten, eine Kleinigkeit beizusteuern. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Person, eine Anmeldung ist erforderlich unter [evang.forum.ingolstadt@elkb.de](mailto:evang.forum.ingolstadt@elkb.de)

### MÄRCHENERZÄHLUNG AM 21.03. UM 17 UHR

Am frühen Abend öffnet sich der Kreis für alle Interessierten. Um 17 Uhr erzählt Sabine Lutkat in einer öffentlichen Märchen-erzählung unter dem Titel „Hans im Glück“ Märchen aus aller Welt über das Glück und darüber, was Menschen wirklich glücklich macht. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## NEUES EVANGELISCHES GESANGBUCH

### EINLADUNG ZUM SING-ALONG

Ein Gesangbuch begleitet viele Menschen durch ganz unterschiedliche Lebensmomente: im Gottesdienst, bei Feiern, in stillen Zeiten oder dann, wenn Worte fehlen. Genau hier setzt das neue Evangelische Gesangbuch an, das derzeit bundesweit erprobt wird und 2028 erscheinen soll. Auch im Dekanatsbezirk Ingolstadt wird bereits mit diesem neuen Buch gearbeitet.

Schon beim ersten Durchblättern wird deutlich, dass es mehr sein will als eine reine Liedsammlung. Das neue Gesangbuch folgt einem klaren inhaltlichen Konzept, das sich an den Lebenssituationen der Nutzerinnen und Nutzer orientiert. Lieder, Psalmen und Texte sind thematisch gebündelt – etwa zum Danken,

Feiern oder zur Ruhe kommen. So lassen sich passende Inhalte schnell finden, unabhängig davon, ob das Buch im Gottesdienst oder ganz persönlich genutzt wird.

Ergänzt wird das gedruckte Buch durch digitale Angebote. Eine E-Paper-App und eine begleitende Internetplattform eröffnen zusätzliche Zugänge, bieten Hintergrundinformationen und vertiefende Materialien. Gedrucktes und Digitales greifen dabei sinnvoll ineinander.

Um das neue Gesangbuch nicht nur kennenzulernen, sondern vor allem auszuprobieren, findet am **24.03.2026 um 19 Uhr im Martin-Luther-Saal** ein "Sing-along" mit Musikerinnen und Musikern unterschiedlicher Kirchengemeinden statt.

Gemeinsam wollen wir Lieder aus dem Erprobungsbuch singen, Neues entdecken und Bekanntes neu hören. Eingeladen sind alle, die neugierig sind – unabhängig von musikalischer Erfahrung. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen.



|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ST. MATTHÄUS                              |                                 | ST. MARKUS                              |                                                                                                                                                                                                                                                                     | ST. LUKAS                                       |                          | FRIEDRICHS-HOFEN                                  |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------|
|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | MATTHÄUSKIRCHE                            |                                 | MARKUS-KIRCHE                           | GEMEINDEHAUS AM ANGER                                                                                                                                                                                                                                               | LUKAS-KIRCHE                                    | ST. MICHAEL GROSSMEHRING | THOMASKIRCHE                                      |
| FEBRUAR 2026 | SO 01.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30  Michaelis                           | 11:00 Michaelis                 | 9:30  Jarasch                           | 11:00  Jarasch                                                                                                                                                                                                                                                      | 9:00  Erstling                                  | 10:15  Erstling          | 10:00  Schall                                     |
|              | SO 08.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30  Plack                               | 11:00 Melodie des Lebens Plack  | 9:30 Ehepaar Habermann                  | 11:00  Ehepaar Habermann                                                                                                                                                                                                                                            | 10:15 Dr. Linn                                  |                          |                                                   |
|              | SO 15.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30 G. Schwarz                           | 11:00 Matthäus um 11 G. Schwarz | 9:30  K. Kuhn                           | 11:00  K. Kuhn                                                                                                                                                                                                                                                      | 10:15 Erstling                                  | 9:00 Erstling            | 10:00 EAG "Valentinstag" Poirot                   |
|              | SO 22.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30 Predigtreihe 7 Wochen ohne Michaelis | 11:00 Michaelis                 | 10:00  Dr. Kühn                         | 17:00 Dr. Kühn                                                                                                                                                                                                                                                      | 11:00 Gottesdienst und Chili con carne Erstling |                          | 10:00 Verabschiedung Poirot                       |
| MÄRZ 2026    | SO 01.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30  Hanusch-Beuerle                     | 11:00 KonzertGD Hanusch-Beuerle | 9:30  Dr. Kühn                          | 11:00  Dr. Kühn                                                                                                                                                                                                                                                     | 9:00  Erstling                                  | 10:15  Erstling          | 10:00  Enzmann<br>18:00 Segnen-Salben-Heilen Team |
|              | SO 08.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30  Michaelis                           | 11:00 Michaelis                 | 9:30 n.N.                               | 11:00  n.N.                                                                                                                                                                                                                                                         | 10:15 Predigtreihe 7 Wochen ohne Erstling       |                          | 10:00 Plack                                       |
|              | PREDIGT-TAUSCH SO 15.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 9:30 Eckert                               | 11:00 Eckert                    | 9:30  Dr. Linn                          | 11:00  Dr. Linn                                                                                                                                                                                                                                                     | 10:15 Bogenreuther                              | 9:00 Bogenreuther        | 10:00 Kringel                                     |
|              | SO 22.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 9:30  T. Schwarz                          | 11:00 Matthäus um 11 T. Schwarz | 10:00  Konfig Abschluss Team St. Markus | 17:00 Predigtreihe 7 Wochen ohne Potengowski                                                                                                                                                                                                                        | 10:15 Mitglieder des KV / Erstling              |                          | 10:00 Heckel/Marschik                             |
|              | PALM-SONNTAG SO 29.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 10:00 Hanusch-Beuerle                     |                                 | 9:30 Dr. Kühn                           | 11:00 Dr. Kühn                                                                                                                                                                                                                                                      | 10:15 Dr. Linn                                  |                          | 10:00 Hauschild                                   |
|              | GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                           |                                 |                                         | GOTTESDIENSTE ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN                                                                                                                                                                                                                          |                                                 |                          |                                                   |
|              | freitags, 15 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>freitags, 16.15 Uhr, Matthäus-Stift<br>Mi 11.2., 4.3., und 25.3., 16 Uhr Elisa<br>Do, 12.2., 10:30 Uhr, Pflegeheim Wettstetten<br>Do, 12.2., 16 Uhr, Seniorenzentrum Novita in Baar-Ebenhausen<br>Di, 24.2., 16 Uhr, Seniorenwohnheim Großmehring<br>Fr 27.2., 17:15, Märzenbecherstraße Betreutes Wohnen<br>Do 12.3., 10:30, Tagespflege Wettstetten<br>Do, 12.3., 16 Uhr, Seniorenzentrum Novita in Baar-Ebenhausen<br>Do 19.3. 15.30 Uhr, St. Pius |                                           |                                 |                                         | <b>Freitag, 06.03:</b><br>17 Uhr, Pfarrheim St. Anton<br>18 Uhr, Kapelle der kath. Hochschulgemeinde Ingolstadt<br>18 Uhr, Dreieinigkeitskirche Ebenhausen-Werk<br>18 Uhr, Pauluskirche<br>18 Uhr, Friedenskirche Gaimersheim<br>18:30 Uhr, Friedenskirche Manching |                                                 |                          |                                                   |

| ST. JOHANNES                                                                                                                                                                                           |                                                                 | ST. PAULUS                                                     |                                              | BRUNNENREUTH                                                                                                                                                                             |                                                            |                              |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------|
| JOHANNES-KIRCHE                                                                                                                                                                                        | JAKOBUSKIRCHE<br>WETTSTETTEN                                    | PAULUS-KIRCHE                                                  | DIETRICH-<br>BONHOEFFER-KIRCHE<br>KÖSCHING   | MARTINSKIRCHE<br>INGOLSTADT-<br>SPITALHOF                                                                                                                                                | DREIEINIGKEITS-<br>KIRCHE<br>BAAR-EBENHAUSEN               |                              |              |
| <b>9:30</b><br>Briante                                                                                                                                                                                 | <b>11:00</b><br>Briante                                         | <b>9:30</b><br>Raidel                                          | <b>11:00</b><br>Raidel                       | <b>9:30</b><br>K. Kuhn                                                                                                                                                                   | <b>11:00</b><br>K. Kuhn                                    | SO 01.                       | FEBRUAR 2026 |
| <b>9:30</b><br>WunschliederGD<br>Briante                                                                                                                                                               | <b>11:00</b><br>WunschliederGD<br>Briante                       | <b>9:30</b><br>Dr. Heinrich                                    | <b>11:00</b><br>MiniGD<br>Binder/Team        | <b>9:30</b><br>A. Kuhn                                                                                                                                                                   | <b>11:00</b><br>A. Kuhn                                    | SO 08.                       |              |
| <b>9:30</b><br>Dr. Linn                                                                                                                                                                                | <b>11:00</b><br>Dr. Linn                                        | <b>9:30</b><br>FaschingsGD mit der<br>Narwalla<br>Dr. Heinrich |                                              | <b>17:00</b><br>GD spezial zum<br>Valentinstag<br>K. Kuhn/Team                                                                                                                           |                                                            | SO 15.                       |              |
| <b>9:30</b><br>Dr. Linn                                                                                                                                                                                | <b>18:00</b><br>musikalische Abend-<br>andacht<br>Team Beuschel | <b>9:30</b><br>Bukovics                                        | <b>11:00</b><br>Bukovics                     | <b>9:30</b><br>Wuschig<br><b>11:00</b><br>Minigottesdienst<br>Team                                                                                                                       | <b>11:00</b><br>anschl. Fastensup-<br>pen-Essen<br>Wuschig | SO 22.                       |              |
| <b>9:30</b><br>Briante                                                                                                                                                                                 | <b>11:00</b><br>Briante                                         | <b>9:30</b><br>Predigtreihe<br>7 Wochen ohne<br>Dr. Heinrich   | <b>11:00</b><br>Dr. Heinrich                 | <b>9:30</b><br>K. Kuhn                                                                                                                                                                   | <b>11:00</b><br>K. Kuhn                                    | SO 01.                       | MÄRZ 2026    |
| <b>9:30</b><br>Briante                                                                                                                                                                                 | <b>11:00</b><br>Briante                                         | <b>9:30</b><br>Dr. Habermann                                   | <b>11:00</b><br>Dr. Habermann                | <b>9:30</b><br>A. Kuhn                                                                                                                                                                   | <b>11:00</b><br>A. Kuhn                                    | SO 08.                       |              |
| <b>9:30</b><br>Hanusch-Beuerle                                                                                                                                                                         | <b>11:00</b><br>Hanusch-Beuerle                                 | <b>9:30</b><br>Schiller                                        | <b>11:00</b><br>Schiller                     | <b>10:00</b><br>KonfivorstellungsGD<br>Wuschig / Team                                                                                                                                    |                                                            | PREDIGT-<br>TAUSCH<br>SO 15. |              |
| <b>9:30</b><br>Dr. Linn                                                                                                                                                                                | <b>11:00</b><br>GD zum Frauen-<br>sonntag<br>Dr. Linn mit Team  | <b>9:30</b><br>mit Taiferinnerung<br>Raidel                    | <b>11:00</b><br>mit Taiferinnerung<br>Raidel | <b>9:30</b><br>A. Kuhn<br><b>11:00</b><br>Minigottesdienst<br>Team                                                                                                                       | <b>11:00</b><br>A. Kuhn                                    | SO 22.                       |              |
| <b>9:30</b><br>Predigtreihe<br>7 Wochen ohne<br>Briante                                                                                                                                                | <b>11:00</b><br>Briante                                         | <b>9:30</b><br>Dr. Heinrich                                    | <b>11:00</b><br>Dr. Heinrich                 | <b>9:30</b><br>Wuschig                                                                                                                                                                   | <b>11:00</b><br>Wuschig                                    | PALM-<br>SONNTAG<br>SO 29.   |              |
| 19 Uhr, Jakobuskirche Wettstetten<br>19 Uhr, Pfarrstadt Etting<br>19 Uhr, St. Stephanus Stammham<br>19 Uhr, St. Michael Großmehring<br>19 Uhr, Herz-Jesu-Kirche<br>19 Uhr, Kath. Gemeindesaal Kösching |                                                                 |                                                                |                                              | <b>GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN</b> (95,4 Mhz)<br>MO bis FR um 5:20 / SA 6:45 / SO 7:32 und immer unter<br><a href="http://www.kirchraum-ingolstadt.de">www.kirchraum-ingolstadt.de</a> |                                                            |                              |              |

# ADRESSEN

## DEKANAT

### Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37  
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de  
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:  
0841/9337-12

## KIRCHENGEMEINDEN

### St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23  
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de  
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:  
0841/9337-12  
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219  
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle: 0176/31318064

### St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983  
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de  
Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151/42077767

### St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616  
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de  
Pfarrer Andreas Erstling: 0841/920512  
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

### St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415  
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de  
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398

### St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064  
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de  
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585  
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich: 08456/967828  
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

### Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655  
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de  
Pfarrerinnen Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn  
Pfarrerinnen Isabelle Wuschig

### Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138  
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de

## ARBEITSBEREICHE

### Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27  
E-Mail: kga-in@elkb.de  
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:  
0841/9337-0

### Evangelisches Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37  
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de  
Pfarrer Peter Plack

### Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50  
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

### Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010  
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de  
Pfarrer Horst Schall

### Evangelische Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V.

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819  
E-Mail: info@ejsa-ingolstadt.de  
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

### Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25  
E-Mail: info@dw-in.de  
Geschäftsführender Vorstand  
Jürgen Simon Müller: 0841/93309-0

### Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69  
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de  
Diakon Sebastian Schäfer: 01573/9162730

### Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-20  
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de  
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:  
0841/9337-20

## TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.  
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

## ANSPRECHPERSONEN PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT

Pfarrer Johannes Späth  
E-Mail: ansprechpartner.ingolstadt@elkb.de  
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle  
E-Mail: ansprechpartnerin.ingolstadt@elkb.de

## EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

### Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt  
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635  
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/920544  
E-Mail: kita.stlukasingolstadt@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/86434  
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de  
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

### Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431  
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

### Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576  
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

### Kindergärten des Diakonischen Werks:

#### Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516  
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

### Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9933546  
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt  
**Redaktionsleitung:** Diakon Sebastian Schäfer, Tel: 0841-933767, Email: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de  
**Redaktion:** Dekanin G. Schwarz, Pfrin. M. Michaelis, Pfr. K. Kuhn, Pfrin. A. Raidel, Pfrin. S. Sebal, Pfr. A. Erstling  
**Layout und Satz:** Diakon Sebastian Schäfer, Referat Öffentlichkeitsarbeit  
**Auflage:** 16.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.  
Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt  
**Druck:** KASTNER AG, www.kastner.de  
**Redaktionsschluss:** Ausgabe April/Mai 2026: 26. Februar 2026

# MITGEFÜHL

Mit Gefühl und ohne Härte unseren Alltag gestalten. Dafür müssen wir sicherlich gewohnte Verhaltensweisen und automatische Reaktionen überdenken und gegebenenfalls verändern. Schnell ist es passiert, dass Menschen aufgrund von Härte und Verallgemeinerungen mit Vorurteilen belegt werden. Dies können wir leider im öffentlichen Diskurs sowie in Nachrichten über Beschimpfungen, körperlicher und seelischer Gewalt gegen Mitmenschen oder Personengruppen beobachten. Es scheint als hätten wir das Mitfühlen und das Mitgefühl verlernt. Doch was genau ist Mitgefühl?

Prof. Anne Böckler-Raetting, Psychologin an der Universität Würzburg, erklärt es folgendermaßen:  
„Mitgefühl bedeutet nicht wie Empathie, zu fühlen, was der andere fühlt. Es ist eher ein Gefühl der Wärme und Fürsorge.“ Das heißt: Wer Mitgefühl hat, erkennt die Situation und die Emotion des anderen, aber ohne sich anstecken zu lassen – und bleibt so handlungsfähig.

Die gute Nachricht ist, dass wir Mitgefühl mit Tipps der Professorin trainieren können:

## Andere bewusst wahrnehmen

Aufmerksam sein und bei anderen versuchen, Körpersprache, Mimik und Stimme bewusst wahrzunehmen. Und im Zweifel immer nachfragen, etwa: "Du siehst müde aus. Wie geht es dir?"

## Gemeinsamkeiten suchen

Suchen Sie bei anderen gezielt nach Gemeinsamkeiten. Denn: Je näher man sich einer Person fühlt, desto leichter fällt Mitgefühl. Vorurteile dagegen machen es schwer, die Welt durch andere Augen zu sehen.

## Mitgefühl im Gespräch üben

Zuhören ohne Unterbrechung trainiert das Mitgefühl wie einen Muskel. Dazu kann man mit einem anderen Menschen abwechselnd über etwas sprechen, das beide geärgert oder erfreut hat. Empfehlenswert ist ein Zeitfenster. Drei Minuten ist der eine dran, dann wird gewechselt und der andere kann drei Minuten erzählen.

**Regine Schindler,**  
Fachbereichsleitung  
Hilfe und Beratung

## Aus Erfahrung zuversichtlich.

Das Jahr 2025 war für die Diakonie Ingolstadt ein Jahr, das viel gefordert hat – und zugleich gezeigt hat, wie tragfähig Engagement, Haltung und gemeinsames Handeln sein können. In einer Zeit gesellschaftlicher Veränderungen, wachsender Unsicherheiten und spürbarer Belastungen blieb eines konstant: der Einsatz für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen. Ob in Beratung, Pflege oder der Begleitung von Familien und älteren Menschen – überall ging es darum, Nähe möglich zu machen und Teilhabe zu stärken.

Dabei zeigte sich einmal mehr, wie wichtig es ist, Bewährtes und Neues zu verbinden. Bestehende Angebote gaben Halt, während frische Ideen halfen, auf veränderte Bedürfnisse zu reagieren. Begegnungen, Gesprächsangebote und Räume für Beteiligung machten deutlich, wie wertvoll Zeit, Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr sind – und wie sehr diese Haltung wirkt.

Allerdings blieben auch die strukturellen Herausforderungen nicht ohne Wirkung. Die Stadt Ingolstadt steht angesichts stark eingebrochener Gewerbesteuerereinnahmen vor einer historisch schwierigen Haushaltslage mit erwarteten Defiziten in zweistelliger Millionenhöhe und engen finanziellen Spielräumen für 2026 und die Folgejahre. Diese Entwicklung betrifft nicht nur kommunale Aufgaben, sondern wirkt sich perspektivisch auch auf das Umfeld gemeinwohlorientierter Arbeit aus.

Trotz dieser Rahmenbedingungen blickt die Diakonie Ingolstadt mit Zuversicht nach vorn. Herausforderungen bleiben, doch ebenso die Erfahrung, dass gemeinsames Handeln, Offenheit für Neues und ein klarer Blick auf den Menschen tragen – gestern, heute und morgen. Und sie bleibt weiterhin offen für all jene, die diesen Weg mit Engagement und Herz mitgestalten möchten.

**Diakonie**   
**Ingolstadt**

Diakonisches Werk Ingolstadt  
Schrannenstr. 5 85049 Ingolstadt  
+49 841 93309-0 | Fax +49 841 93309-25  
<https://www.dw-in.de> [info@dw-in.de](mailto:info@dw-in.de)

# THEMENABENDE ZU 7 WOCHEN OHNE

**EVANGELISCHES FORUM.** Wir brauchen mehr Mitgefühl. Das zeigt sich in der Härte vieler gesellschaftlicher Debatten, etwa über Migration oder Sozialpolitik. Und es zeigt sich ganz konkret im Alltag – wenn mir die Geduld fehlt mit dem älteren Mann an der Kasse, der lange nach seinem Kleingeld sucht, oder mit Jugendlichen, deren Sprache mir fremd ist und mich spüren lässt, dass ich nicht mehr zur angesagten Generation gehöre. Mitgefühl beginnt oft genau dort, wo es mir schwerfällt. Und Mitgefühl braucht Gefühl.

Die sieben Wochen der Fastenzeit laden ein, diesen Weg bewusst zu gehen. In den ersten Wochen richtet sich der Blick nach innen: Was sagt mir mein Herz? Wo liegt mein wunder Punkt? Was hilft mir, innerlich weiter zu werden? Ab der vierten Woche weitet sich der Blick nach außen.



## FEBRUAR, DIE TAGE BEGINNEN ZU LÄCHELN

**EVANGELISCHES FORUM.** Wenn der Februar langsam heller wird und sich der Winter spürbar wandelt, wächst die Sehnsucht nach Bewegung und neuen Impulsen. Musik, Tanz und Poesie greifen diese besondere Stimmung auf und laden dazu ein, den Übergang vom Winter ins Frühjahr bewusst zu erleben. Am Samstag, 7. Februar 2026, findet von 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus ein Tanztage unter dem Titel „Februar, die Tage beginnen zu lächeln“ statt. Getanzt werden Kreistänze um eine gestaltete Mitte, überwiegend Choreographien von Evamaria Siegmund, Tanzpädagogin aus Oberkochen. Der Tag verbindet meditative Bewegung mit musikalischen und poetischen Elementen und lädt dazu ein, innezuhalten und neue Leichtigkeit zu spüren. Die Teilnahme kostet 45 Euro; für das gemeinsame Mittagessen und Kaffeetrinken wird um eine Kleinigkeit gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail an [evang.forum.ingolstadt@elkb.de](mailto:evang.forum.ingolstadt@elkb.de) möglich. Ergänzend werden im Februar und März wieder Meditative Tänze am Vormittag angeboten. An ausgewählten Montagen von 9.30 bis 11.30 Uhr können einfache Tänze in ruhiger Atmosphäre kennengelernt werden. Die Termine sind 9. und 23. Februar sowie 9. und 27. März 2026, die Teilnahme ist kostenfrei.

## QIGONG-KURS STARTET WIEDER

Ein neuer Kurs "Qigong" beginnt Ende Februar. Die zehn Termine finden am 24. Februar, 3., 10., 17. und 24. März sowie am 14., 21. und 28. April und am 5. und 12. Mai jeweils dienstags von 10 bis 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus St. Matthäus. Geleitet

Dann geht es um Mitgefühl im Miteinander, um die Frage nach dem Nächsten, um Trost und darum, wie die Osterfreude ins eigene Leben finden kann.

An sieben Dienstagen wird dieser Weg gemeinsam gegangen: am 24. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März und 7. April – jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus. Die Abende dauern etwa 90 Minuten und folgen einer klaren, zugleich offenen Struktur: einer Einführung, einem kurzen Impuls zum Bibelvers der Woche, einem Film- oder Musikbeitrag, einer kreativen oder praktisch gestalteten Aktion sowie Zeit für Austausch. Ein gemeinsamer Abschluss mit Lied und Segen rundet den Abend ab.

Wer nicht an allen Terminen teilnehmen kann, ist auch an einzelnen Abenden herzlich willkommen.



wird der Kurs von Emma Maria Lefmann, Qigong-Lehrerin. Die Teilnahme kostet 65 Euro für zehn Kurseinheiten, bitte bar vor Ort bezahlen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

## SKAT- UND SCHAFKOPFABENDE

**EVANGELISCHES FORUM.** An Dienstag, 10. Februar, und 10. März, jeweils um 19.30 Uhr, laden Skat- und Schafkopfabende ins Gemeindehaus St. Matthäus ein. Gespielt wird in geselliger Runde nicht um Geld, sondern um Freude und Gemeinschaft. Auch Anfängerinnen und Anfänger sowie Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Begleitet werden die Abende von Thomas Schwarz.

## KLANGBAD

Am Sonntag, 22.03.2026, findet von 18 bis 19 Uhr ein Klangbad im Martin-Luther-Saal statt. In einem offenen Klangraum laden Klangschalen dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Leitung: Christine Habermann. 20 Euro, bar vor Ort. Anmeldung über das Evangelische Forum.

## FLIEGERHORSTKIRCHE ERDING

**ST. MARKUS.** Im Rahmen des Seniorencafés berichtet Militärfarrer Wolf Eckhard Miethke am 25.03. um 14:30 Uhr über die wechselhafte Geschichte der Erdinger Fliegerhorstkirche – von ihrer Einweihung bis zur Entwidmung im Dezember 2024. Dass der Vortrag im Gemeindesaal der Markuskirche stattfindet, ist dabei besonders stimmig, da die Markuskirche die evangelische Garnisonskirchengemeinde in Ingolstadt ist.

# STEFAN KÖGLMEIER HÖRT AUF



## EIN UNBEIRRBARER OPTIMIST SAGT LEISE SERVUS

Wenn Stefan Köglmeier auf seinen Weg als Pfarrer zurückblickt, dann tut er das nicht mit Wehmut, sondern mit Dankbarkeit – und mit einer spürbaren Zuversicht. Vielleicht ist es genau das, was ihm der Donaukurier einmal attestierte: ein „unbeirrbarer Optimist“. Ein inoffizieller Titel, mit dem er sich wohlfühlt.

Geboren und aufgewachsen in Ingolstadt, begann sein Weg ins Pfarramt früh. Während des Konfikurses in der Matthäuskirche reifte der Entschluss: den Glauben weiterzugeben. 1995 trat er ins Vikariat ein, 1997 wurde er ordiniert. Es folgten Stationen in Friedrichshofen, St. Lukas und Gaimersheim – insgesamt fast drei Jahrzehnte Dienst in und für die Region. Für einen Pfarrer eher untypisch, für ihn die Erfüllung eines Traums: in der eigenen Heimatstadt wirken zu dürfen.

Sein Selbstverständnis war dabei immer klar: Seelsorger sein. Für Menschen da sein – in der Gemeinde, aber auch in Ausnahmesituationen. Als ausgebildeter Rettungssanitäter engagierte er sich ehrenamtlich beim BRK und in der Notfallseelsorge. Menschen in Grenzsituationen begleiten, zuhören, aushalten – das war und ist ihm wichtig. Getragen wurde dieses Handeln von einem tiefen Glauben, den er selbst in drei Fragen beschreibt: Wo komme ich her? Wo stehe ich? Wo gehe ich hin?

Jeder Mensch sei Geschöpf Gottes, geliebt, so wie er ist.

Grundlage für ein Leben in Verantwortung sei die Bibel – mit dem Dreifachgebot der Liebe, das auch die Selbstliebe einschließt. Und Quelle der Zuversicht bleibe die Hoffnung auf die Auferstehung. Prägende Momente habe es viele gegeben, erzählt Köglmeier – ernste wie heitere. Etwa die Trauung eines Paares in Italien, langfristig angefragt und tatsächlich umgesetzt. „Und vor Ort hat dann alles geklappt.“, sagt er schmunzelnd. Oder überraschende Situationen in der Arbeit mit Gruppen, in denen Gottes Wirken plötzlich spürbar wurde.

Auch jenseits der Kirche war er präsent: als leidenschaftlicher Fan des FC 04 Ingolstadt, sogar als „Fanpfarrer“ mit Gottesdiensten und Videoimpulsen. Für ihn kein Widerspruch. Fußball und Glaube hätten viel gemeinsam: Gemeinschaft, Teamgeist, Leidenschaft. „Eine Mannschaft – und auch eine Gemeinde – funktioniert nur, wenn man gemeinsam unterwegs ist und füreinander einsteht.“ Was ihn dabei auch durch schwierige Zeiten getragen hat ist ein tiefes Grundvertrauen in den Glauben – und ein verlässlicher Freundeskreis, der Halt und Stabilität gab, auch bei Brüchen im Leben.

Auch im Ruhestand bleibt Stefan Köglmeier Ingolstadt treu. Die Stadt ist Heimat. Nun freut er sich auf Zeit für Kultur, fürs Lesen, für Konzerte und Reisen – und für seine große Leidenschaft Schach. „Im Schach habe ich viel fürs Leben gelernt“, sagt er. Niederlagen gehören dazu. Respekt vor dem Gegenüber. Und: Durch Aufgeben hat man noch nie eine Partie gewonnen.

Sein Wunsch an die Menschen bleibt klar und einfach: Es lohnt sich, dafür zu kämpfen, dass wir liebevoll miteinander umgehen und für Wertschätzung und ein gutes Miteinander eintreten.

Verabschiedet wird Pfarrer Stefan Köglmeier am Sonntag, 8. Februar 2026, um 15 Uhr in der Friedenskirche Gaimersheim.

Der Gottesdienst wird von Dekanin Schwarz gestaltet, im Anschluss findet ein Empfang statt.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Matthäus  
trauert um

## Pfarrer Michael Gotthold Ziegler

08.09.1946 02.12.2025

Pfarrer i.R. Michael Ziegler wirkte von 1994 bis 2011 in der  
Kirchengemeinde St. Matthäus, vor allem als Altenheimseelsorger.  
Ein wichtiges Anliegen war ihm, den Menschen neue Impulse für ihren  
Glauben zu geben.  
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Maren Michaelis  
Pfarrerin

Rainer Teufel  
Vertrauensmann

## DER ZUKUNFTSPROZESS IM DEKANAT INGOLSTADT

Im Dekanatsbezirk Ingolstadt stehen in den kommenden Jahren wichtige Veränderungen an. Wie wir diesen Weg bewusst gemeinsam gehen, Gewohntes prüfen und neue Wege entwickeln, erfahren Sie in der beiliegenden Information zum Zukunftsprozess.

Zudem finden sich alle Informationen immer aktuell unter  
<https://ingolstadt-evangelisch.de/kirche-der-zukunft>

### ERSTE-HILFE-KURS

#### Fit fürs Ehrenamt – und fürs Leben

Der Erste-Hilfe-Kurs der Evangelischen Jugend Ingolstadt bietet euch an einem Tag die Chance, die wichtigsten Kenntnisse in Erster Hilfe zu erlernen — praxisnah, lebendig und alltagsrelevant. Die Schulung wird in Zusammenarbeit mit den Johannitern durchgeführt und vermittelt nicht nur theoretisches Wissen, sondern zeigt, wie ihr in echten Situationen sicher handeln könnt. Das am Ende ausgestellte Zertifikat ist anerkannt und eignet sich nicht nur für die Juleica, sondern auch für Führerschein und Alltag. Mit diesem Kurs schließt die Jugend Ingolstadt eine wichtige Lücke im Ausbildungspaket und schafft Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten — egal ob in der Gruppenarbeit, bei der Mitwirkung von großen Events im Ehrenamt oder unterwegs auf Freizeit.

**28.2.2026 • ganztägig • ab 15 Jahren • 25 Euro**

### TRAINEE II 2026

#### Weiterdenken, Mitgestalten, Verantwortung leben

Weiterdenken, Mitgestalten, Verantwortung leben  
Der zweite Abschnitt des praxisorientierten Trainee-Programms für Ehrenamtliche richtet sich an alle, die schon Trainee I besucht haben und jetzt tiefer einsteigen möchten. In sieben Tagen in einem wunderschönen Jugendhaus am Brombachsee lernst du die Grundlagen der Gruppenleitung, Rechte und Pflichten im Ehrenamt, Methoden für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und entwickelst eigene Ideen für Jugendaktionen und Gruppenstunden.  
Nicht nur auf dem Papier, sondern im gemeinsamen Tun: von Morgenimpulsen und Methodenworkshops bis zu erlebnispädagogischen Übungen und Reflexionsrunden. Intensiv, lebendig und mit Raum für gute Gespräche. Die Woche stärkt deine Kompetenzen und dein Selbstvertrauen — und du lernst andere Ehrenamtliche kennen, die mit dir unterwegs sind. Die Anreise erfolgt gemeinsam im Reisebus, alle Details zu Treffpunkt und Packliste folgen rechtzeitig vorab.

**27.3 – 2.4. • Jugendhaus Brombachsee • ab 14 Jahren • 130 Euro**



### VERABSCHIEDUNG LAURA POIROT

Ab 1. März wird Laura Poirot die Pfarrstelle in Beilngries (Dekanat Neumarkt) übernehmen. Zuletzt hat sie sich mit Pfarrer Stefan Köglmeier die 2. Pfarrstelle in Friedrichshofen geteilt. Ihre Verabschiedung findet am Sonntag, 22.2. um 10 Uhr in der Thomaskirche in Friedrichshofen statt.

### WICKED WEDNESDAY

#### Dein Mittwoch. Dein Treff. Dein Raum.

Neu in diesem Jahr: Wicked Wednesday — der offene Jugendtreff, der jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) in den Jugendräumen stattfindet.

Hier ist Raum zum Zusammensein, Reden, Spielen, Lernen oder einfach nur zum Abhängen mit Freund:innen. Ganz bewusst ohne Programmschwang — was passiert, entsteht gemeinsam. Einmal im Monat wird zusammen gekocht, sodass alle miteinander essen, lachen und Ideen schmieden können.

Ob Du Lust auf Gesellschaft hast, neue Leute kennenlernen willst oder einfach einen Ort suchst, an dem Du sein kannst, wie Du bist — der Wicked Wednesday bietet dir das.

Komm vorbei, wann es dir passt und mach mit!

**mittwochs 12:00–17:00 Uhr • Schrankenstr. 5 • ab 14 Jahren**



### FRÜHJAHRSKONVENT

#### Panta Rei. Über Zukunftsprozesse und mehr.

Egal, ob in der Evangelischen Jugend Bayern oder direkt vor der eigenen Haustür im Dekanat und den Kirchengemeinden oder vielleicht sogar in deinem eigenen Leben: da ist was in Bewegung! Am diesjährigen Frühjahrskonvent wollen wir uns mit Zukunftsprozessen und Mitgestaltung der Zukunft der Evangelischen Jugend befassen. Der Leitende Kreis wird das Thema informativ und abwechslungsreich vorbereiten und Euch außerdem mit allen Informationen aus bereits laufenden Prozessen versorgen. Nicht zuletzt sind auch deine Ideen und Wünsche gefragt. Sei dabei und entscheide mit, wie und wohin es weitergeht!

**13.3 – 14.3. • Bildungshaus Fiegenstall • ab 14 Jahren • 60 Euro**

## KONZERTE IN DER MATTHÄUSKIRCHE

### JOHANN SEBASTIAN BACH

#### GOLDBERG-VARIATIONEN, BWV 988

Am Samstag, 7. Februar 2026, um 17.00 Uhr erklingen in der Matthäuskirche Ingolstadt Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen BWV 988. Bachs ursprünglich als „Aria mit verschiedenen Veränderungen fürs Clavicimbal mit zwey Manualen“ bezeichnetes Werk wurde erst im 19. Jahrhundert unter seinem heutigen Namen bekannt. Einer Anekdote zufolge sollte der Cembalist Johann Gottlieb Goldberg das Werk dem schlaflosen Grafen Hermann Carl von Keyserlingk vorspielen – ob dieser dabei tatsächlich Ruhe fand, ist nicht überliefert. Sicher ist jedoch, dass die Goldberg-Variationen zu den Höhepunkten barocker Variationskunst zählen. Ihr klar strukturierter Aufbau, die kanonischen Sätze und das gemeinsame Bassthema verbinden die einzelnen Variationen zu einem spannungsvollen Ganzen, in dem jede Variation ihren eigenen Charakter entfaltet. Am Cembalo ist David Jochim zu hören. Der Eintritt ist frei.

### ORGELKONZERT FÜR KINDER

Am Sonntag, 1. März 2026, um 11.00 Uhr lädt die Matthäuskirche Ingolstadt zu einem Orgelkonzert für Kinder unter dem Titel „Auszug aus Ägypten“ ein. Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle erzählt die biblische Geschichte vom Auszug aus Ägypten, während Oliver Scheffels die Erzählung mit Orgelmusik begleitet. So wird die Geschichte lebendig und musikalisch erfahrbar. Das rund 35-minütige Konzert richtet sich besonders an Kinder der 3. und 4. Klasse, lädt aber ebenso kleine und große Menschen jeden Alters zum Zuhören ein.

### LE CHEMIN DE LA CROIX OP. 29



Am Samstag, 14. März 2026, um 19.00 Uhr erklingt in der Matthäuskirche Ingolstadt mit „Le Chemin de la Croix op. 29“ eines der eindrucksvollsten Werke der Orgelmusik des 20. Jahrhunderts. Der „Kreuzweg“ von Marcel Dupré zählt zu den bedeutendsten und erschütterndsten Kompositionen für Orgel und zeichnet den Leidensweg Christi in vierzehn musikalischen Meditationen nach. Mit Klängen von verstörender, tröstender und visionärer Kraft entsteht

ein musikalisches Gemälde, das die einzelnen Stationen des Kreuzwegs eindrücklich erfahrbar macht. Zwischen den Orgelmeditationen werden Texte von Paul Claudel rezitiert, die der französische Diplomat und Dichter kurz vor dem Ersten Weltkrieg verfasst hat. Für die Rezitation konnte die Schauspielerinnen Olivia Wendt gewonnen werden. Die Musik wird ergänzt durch eine Lichtinstallation von Sebastian Richter, die den Innenraum der Kirche in mystisches Licht taucht und das Hörerlebnis vertieft. An der Orgel ist Oliver Scheffels zu hören. Der Eintritt ist frei.

## MUSIK UND WORT

Im Februar und März lädt die Reihe „Musik und Wort“ zu zwei musikalischen Abenden in die Pauluskirche Ingolstadt ein. Musik und kurze geistliche Impulse treten dabei miteinander in einen offenen Dialog und schaffen Raum zum Zuhören, Nachklingenlassen und Mitgehen.

Den Auftakt gestalten am Sonntag, 8. Februar, um 18.00 Uhr die Happy Voices. Mit ihrem vielseitigen Repertoire aus Pop, Klassik und Gospel füllen sie den Kirchenraum mit Liedern, die verzaubern, begeistern und berühren. Der Abend lädt zum Hören und Staunen ein – und wer möchte, auch zum Mitsingen.

Am Sonntag, 1. März, ebenfalls um 18.00 Uhr, folgt „Musik und Wort“ mit dem Trio Asolta. Adele Schnattinger (Violine), Karl-Heinz Werner (Gitarre) und Ulrike Glawion (Querflöte) musizieren seit 2022 gemeinsam. Ihr Programm reicht von Weltmusik und Klezmer über Traditionals bis hin zu Eigenkompositionen. Pfffig, mit Esprit und spürbarer Freude an der Musik schaffen sie eine Atmosphäre, die verbindet – und diese Freude möchten sie mit dem Publikum teilen.

**UNSER  
2026 STARKES  
KREUZ  
FÜR DEMOKRATIE!**

[www.unser-starkes-kreuz.de](http://www.unser-starkes-kreuz.de)

ZUM SCHLUSS

---

**MITGEFÜHL VERLANGT  
NICHT, ALLES ZU  
VERSTEHEN – NUR BEREIT  
ZU SEIN, DA ZU SEIN.**